



Pressemitteilung

Deutscher Nachhaltigkeitspreis zeichnet erstmalig wegweisende Gesundheitsprojekte aus

Düsseldorf, 8. März 2024 – Zum 17. Mal wird dieses Jahr im November der Deutsche Nachhaltigkeitspreis (DNP) verliehen. Erstmals widmet der DNP dabei dem Thema „Gesundheit“ einen eigenen Wettbewerb und zeichnet die Vorreiter der Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen aus. Der neue Preis wird ausgeschrieben in Zusammenarbeit mit der BARMER und der von Dr. Eckart von Hirschhausen gegründeten Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen (GEGM).

Bewerben können sich mit aktuellen Initiativen und Projekten alle Akteure des deutschen Gesundheitswesens. Dazu zählen insbesondere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, Prävention, Rehabilitation und Pflege, Patienten- und Selbsthilfvereinigungen und zivilgesellschaftliche Akteure, Pharma- und Technologieunternehmen, Wissenschaft und Medien.

Keine Nachhaltigkeit ohne Gesundheit – keine Gesundheit ohne Nachhaltigkeit

„Das Gesundheitswesen ist der Spiegel unserer Gesellschaft. In ihm zeigen sich die Bindungskraft unserer sozialen Werte, die Tragfähigkeit unseres wirtschaftlichen und ökologischen Modells und die Bereitschaft, uns bei der Zukunftsgestaltung nicht von Risiken und Komplexität aufhalten zu lassen“, erklärt Stefan Schulze-Hausmann, Initiator des DNP. „Mit dem neuen Preis wollen wir inspirierende Projekte an der Schnittstelle zwischen Nachhaltigkeit und Gesundheit sichtbar machen und dadurch möglichst viele Akteure zu ambitionierten Lösungen ermutigen.“

Auch DNP-Kooperationspartner und GEGM-Gründer Dr. Eckart von Hirschhausen betont den fundamentalen Zusammenhang zwischen der Gesundheit und dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen: „Gesundheit beginnt nicht mit Tabletten, einer Operation oder einem MRT. Gesundheit beginnt viel früher: mit der Luft, die wir atmen, Wasser zum Trinken, Pflanzen zum Essen, erträglichen Temperaturen und einem friedlichen Miteinander. Alle diese Lebensgrundlagen sind akut in Gefahr. Und nichts davon wird von allein besser. Wir haben eine Jahrhundertaufgabe vor der Nase, und weniger als 10 Jahre Zeit. Deshalb freue ich mich sehr darauf, in Kooperation mit dem DNP und der BARMER die besten Ideen und Initiativen für ein nachhaltiges Gesundheitswesen auszuzeichnen und der Bewegung möglichst viel Tempo zu verleihen.“

Unterstützt wird der DNP Gesundheit auch von der BARMER, die das Thema Nachhaltigkeit als Strategie für die Gesundheit von morgen versteht. Ihr Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. med. Christoph Straub: „Nachhaltigkeit ist ein Thema, das für das Gesundheitswesen höchst aktuell ist und zugleich weit darüber hinausgeht. Ohne Nachhaltigkeit ist ein gesundes Leben auf Dauer nicht möglich. Dafür brauchen wir Tempo, Mut für ein neues Denken, frische Ideen und nicht zuletzt die Überzeugungskraft guter Beispiele. Das alles schaffen wir mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis Gesundheit.“

Gesucht: Wirkungsvolle Beiträge in drei Kategorien – Bewerbungsprozess gestartet

Der Wettbewerb wird in drei Kategorien durchgeführt, die den ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekt der nachhaltigen Transformation im Gesundheitswesen adressieren:

- **„Versorgung gestalten“** bezieht sich auf Initiativen und Projekte, die durch Gestaltung effizienterer Strukturen und Prozesse zu einem leistungsfähigen Gesundheitswesen in Deutschland beitragen, das den Zugang und die Qualität der Versorgung für alle Menschen sicherstellt.
- **„Gesundheit stärken“** zielt auf Initiativen und Projekte ab, die in Zeiten des gesellschaftlichen und ökologischen Wandels Krankheit vermeiden, über neue Gesundheitsrisiken aufklären und Menschen befähigen, ihre eigene Gesundheit präventiv zu erhalten.
- **„Umwelt schützen“** nimmt Initiativen und Projekte in den Blick, die die Umweltauswirkungen von Behandlungsmethoden und medizinischen Technologien berücksichtigen, negative Umweltfolgen minimieren und natürliche Ressourcen schonen.

Organisationen und Kooperationen können sich ab sofort bis zum 31. Mai 2024 über einen Online-Fragebogen ohne Teilnahmegebühr bewerben. Ein Expertenteam aus Branchenvertreter:innen bewertet die Bewerbungen und nominiert die vielversprechendsten Vorreiter. Anschließend bewertet eine Jury aus Fachleuten unter anderem die messbare Wirksamkeit, den Grad der Innovation, die Ambition, die Skalierbarkeit und die Umsetzbarkeit der eingereichten Projekte und Lösungen und wählt die Finalisten aus. Aus diesem Kreis wählt die Jury die Gewinner aus, die am 29. November 2024 in Düsseldorf im Rahmen des 17. Deutschen Nachhaltigkeitstages bekannt gegeben werden.

Weitere Informationen unter: [Gesundheit | Deutscher Nachhaltigkeitspreis](#)

Der **Deutsche Nachhaltigkeitspreis** ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit sechs Wettbewerben, darunter erstmals der für Gesundheit, über 1.300 Bewerbern und 3.000 Gästen zu den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

Absender
Büro Deutscher Nachhaltigkeitspreis
Kesselstraße 5-7
40221 Düsseldorf

Pressekontakt
Anne Noe
Deutscher Nachhaltigkeitspreis
+49 211 5504 5511 | an@nachhaltigkeitspreis.de